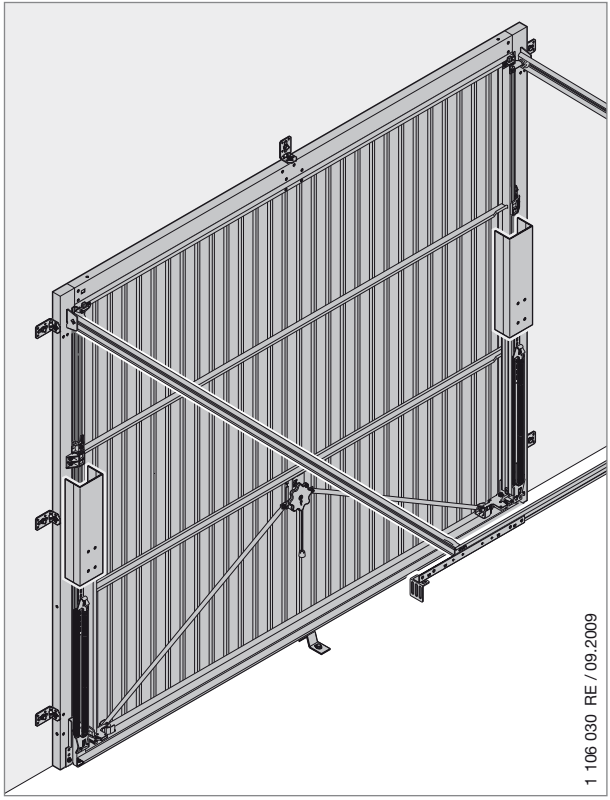
HÖRMANN

Ihr Fachhändler für
Tore, Türen und Antriebe.

direkt zur Webseite

Bereitgestellt von:
www.tor7.de
tor7
Alles für Ihr Garagentor



1 106 030 RE / 09.2009

# Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung

Garagenschwingtor

DEUTSCH

# Inhaltsverzeichnis


**1 ⚠ Sicherheitshinweise ..... 4**
1.1 Sachkundige Personen..... 4
1.2 Verwendete Warnhinweise und Symbole ..... 4
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung..... 5
1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise ..... 5
**2 Montage und Inbetriebnahme ..... 6**
2.1 Sicherheitshinweise..... 6
2.2 Montage..... 6
2.2.1 Tore mit Mittelprofil/waagerechter Sicke ..... 7
2.2.2 Griffmontage..... 7
2.2.3 Deckenmontage ..... 7
2.2.4 Torlauf- und Toranschlagkontrolle ..... 7
2.3 Inbetriebnahme..... 8
2.3.1 Torzugfederspannung prüfen (Bild 8.3)..... 8
**3 Bedienung ..... 8**
3.1 Sicherheitshinweise..... 8
3.2 Tor mit dem Griff öffnen..... 9
3.3 Schloss entriegeln und verriegeln..... 9
**4 Prüfung und Wartung ..... 9**
4.1 Sicherheitshinweise..... 9
4.2 Zustand des Tores prüfen..... 10
4.3 Torzugfederspannung prüfen..... 10
4.4 Torzugfedern erneuern ..... 10
4.5 Laufrollen und Laufschienen prüfen ..... 10
4.6 Schloss und Verriegelung prüfen..... 10
4.6.1 Hebelverschlusslager einstellen (Bild 9.1) ... 11
4.7 Zubehör ..... 11
**5 Oberflächenschutz ..... 11**
5.1 Tor mit Stahlfüllung..... 11
5.2 Tor mit Holzfüllung..... 11
**6 Reinigung und Pflege ..... 12**
6.1 Torflächen aus Stahl ..... 12
6.2 Kunststoffscheiben..... 12
6.3 Typenschild..... 12
**7 Hilfe bei Funktionsstörungen ..... 12**
**8 Demontage..... 12**

**..... 135**

Sorgen Sie dafür, dass diese Anleitung beim Betreiber des Tores verbleibt!

**Lesen und beachten Sie diese Anleitung!**

Sie gibt Ihnen wichtige Informationen zur sicheren Montage, zum Betrieb und für die fachgerechte Pflege und Wartung des Garagentores.

Bewahren Sie diese Anleitung und das Garantieheft mit der Konformitätserklärung sorgfältig auf.

Tragen Sie die Serien-Nr. (siehe Typenschild) ein.

Serien-Nr.: .....

# 1 ⚠ Sicherheitshinweise

**Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, entbinden den Hersteller von der Haftungspflicht.**

## 1.1 Sachkundige Personen

Lassen Sie die Montage, Inbetriebnahme und Wartung von einem Sachkundigen (kompetente Person gemäß EN 12635) nach dieser Anleitung durchführen. Die Anforderungen der Normen EN 12604 und EN 12635 sind dabei zu beachten.

## 1.2 Verwendete Warnhinweise und Symbole

Spezielle Sicherheitshinweise erfolgen an den jeweils wichtigen Stellen. Sie sind mit den folgenden Symbolen und Signalwörtern gekennzeichnet.

**ACHTUNG**
Kennzeichnet eine Gefahr, die zur **Beschädigung oder Zerstörung des Produkts** führen kann.

Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu **Verletzungen oder zum Tod** führen kann.

⚠ **VORSICHT**
Kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.

⚠ **WARNUNG**
Kennzeichnet eine Gefahr, die zu **schweren Verletzungen oder zum Tod** führen kann.

wichtiger Hinweis zur Vermeidung von Sachschäden

zulässige Anordnung oder Tätigkeit

unzulässige Anordnung oder Tätigkeit

siehe Textteil (z. B. Punkt 2.2.1)

prüfen

Bauteil langsam

Bauteil/Verpackung entsorgen

## 1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Garagentor ist ausschließlich für die private Nutzung vorgesehen. Wenn Sie das Tor im gewerblichen Bereich einsetzen wollen, prüfen Sie vorher, ob die gültigen nationalen und internationalen Vorschriften diese Nutzung zulassen.
- Das Garagentor ist für den Außeneinsatz geeignet, es schwenkt nach außen und öffnet nach oben.
- Bei Toren ohne unteren Anschlagwinkel Ⓩ ist die Klasse für Wasserdichtheit 0.
- Das Garagentor kann handbetätigt oder mit einem Antrieb ausgerüstet werden.

## 1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Halten Sie den Schwenk- und Öffnungsbereich des Tores immer frei. Stellen Sie sicher, dass sich während der Torbetätigung keine Personen, insbesondere Kinder oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.
- Bringen Sie keine zusätzlichen fremden Bauteile an! Die Zugfedern sind auf das Torblattgewicht abgestimmt. Zusätzliche Bauteile können die Federn überlasten.
- Ändern oder entfernen Sie keine Bauteile! Sie könnten dadurch wichtige Sicherheitsbauteile außer Funktion setzen. Verwenden Sie ausschließlich auf das Garagentor abgestimmte Originalteile.
- Schützen Sie das Tor vor aggressiven und ätzenden Mitteln, wie z. B. Salpeterreaktionen aus Steinen oder Mörtel, Säuren, Laugen, Streusalz, aggressiv wirkende Anstrichstoffe oder Dichtungsmaterial.
- Sorgen Sie für ausreichenden Wasserablauf und für Belüftung (Trocknung) im unteren Bereich der Rahmenseitenteile und des unteren Anschlagwinkels.
- Der Betrieb des Tores unter Windeinwirkung kann gefährlich sein.

# 2 Montage und Inbetriebnahme

## 2.1 Sicherheitshinweise

**⚠ WARNUNG**

**Verletzungsgefahr**

Bei der Montage besteht Verletzungsgefahr. Beachten Sie folgende Anweisungen:

- ▶ Tragen Sie Schutzbrille und Schutzhandschuhe.

- ▶ Sichern Sie das Tor gegen Umfallen ab.
- ▶ Stützen Sie die Laufschiene sicher ab.
- ▶ Sichern Sie das Torblatt gegen Absturz ab.
- ▶ Montieren Sie alle mitgelieferten Befestigungen gemäß der Montageanleitung!

**ACHTUNG**

**Produktbeschädigung**

Beachten Sie folgende Anweisungen:

- ▶ Verwenden Sie dem Mauerwerk entsprechende Dübel, Scheiben und Schrauben.
- ▶ Schützen Sie Torzarge mit Lagerbock und Torblatt während der Montagearbeiten vor Bohrstaub.
- ▶ Bauen Sie das Tor mit Holzfüllung nur in trockene Garagen ein.

## 2.2 Montage

Das Garagentor kann von innen hinter die Öffnung oder in die Öffnung eingebaut werden (siehe Bild III).
Das Garagentor kann mit unterem oder ohne unteren Anschlagwinkel Ⓩ eingebaut werden (siehe Bild 7.3a/7.3b).

Alle Maßangaben im Bildteil in mm.

**Tor für bauseitige Füllung**

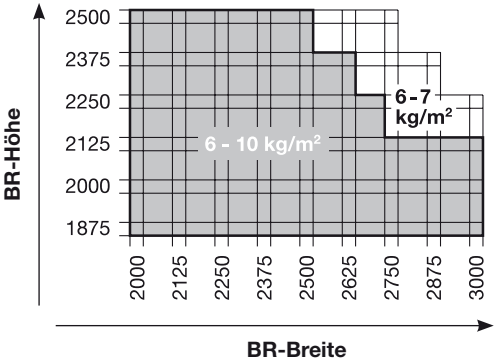
**⚠ VORSICHT**

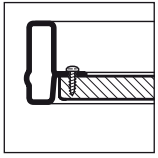
**Transportsicherung / Max. Füllungsgewicht**

Beachten Sie folgende Anweisungen, um Verletzungen zu vermeiden.

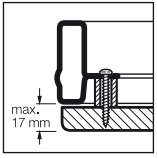
- ▶ Bringen Sie zuerst die Füllung an und entfernen Sie danach die Transportsicherung, damit das Tor nicht hochschnellt.
- ▶ Beachten Sie das maximale Füllungsgewicht von 7 kg/m$^2$ für Tore mit integrierter Schlupftür, um die Federn nicht zu überlasten.

Maximal zulässiges Füllungsgewicht bei bauseitiger Füllung:



Füllung im Rahmen




Ganzverkleidung

Bauseitige Füllung siehe auch *Ergänzung zur Anleitung*.

### 2.2.1 Tore mit Mittelprofil/waagerechter Sicke

Die Distanzbuchse mit Vierkantloch wird nur bei Toren mit Mittelprofil oder waagerechter Sicke eingesetzt.

### 2.2.2 Griffmontage

- Wählen Sie immer die Stifteinstellung (**a**, **b** oder **c**) mit der größtmöglichen Führung für den Innengriff.
- Kürzen Sie den Zapfen von Teil Ⓞ, wenn das Maß **A** unter 36 mm ist.

### 2.2.3 Deckenmontage

**⚠ VORSICHT**

**Überstehender Anker**

Bei der Deckenmontage ohne ausreichende Kopffreiheit besteht Verletzungsgefahr.

▶ Kürzen Sie bei Bedarf den Anker bündig mit der Unterkante der Laufschiene.

### 2.2.4 Torlauf- und Toranschlagkontrolle

▶ Kontrollieren Sie den Torlauf und den Toranschlag.

Für einen einwandfreien Torlauf müssen die Diagonalmaße **a** und **b** gleich sein und die Gummipuffer in Endstellung beidseitig am hinteren Verbindungswinkel anschlagen.

**Für eine einfache und sichere Montage führen Sie die Arbeitsschritte nach Bild 1 bis Bild 9.3 sorgfältig durch!**

## 2.3 Inbetriebnahme

### 2.3.1 Torzugfederspannung prüfen (Bild 8.3)

▶ Öffnen Sie das Tor auf halbe Höhe.
Das Tor muss sich in dieser Position halten.

**⚠ WARNUNG**

**Torzugfederspannung**
Durch die hohe Torzugfederspannung besteht bei unsachgemäßem Umgang Verletzungsgefahr.

▶ Lassen Sie die Torzugfederspannung nur bei geöffnetem und gesichertem Tor von einem Sachkundigen nach Bild 8.3 (1–4) einstellen.

▶ Sichern Sie nach dem Einstellen der Zugfederspannung die Federhalter mit den Federsteckern.

**Wenn das Tor deutlich nach unten absackt:**

▶ Erhöhen Sie die Zugfederspannung.

**Wenn das Tor deutlich nach oben zieht:**

▶ Senken Sie die Zugfederspannung.

Führen Sie einen Probelauf durch und überprüfen Sie das Tor entsprechend dem Kapitel 4, *Prüfung und Wartung*.
Sachkundig montiert und geprüft ist das Garagentor leichtgängig, funktionssicher und einfach zu bedienen.

# 3 Bedienung

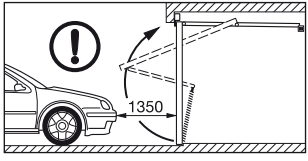
## 3.1 Sicherheitshinweise

**⚠ WARNUNG**

**Torbewegung**
Im Schwenk- und Öffnungsbereich des Tores besteht Verletzungsgefahr.

▶ Stellen Sie sicher, dass sich während der Torbetätigung keine Personen, insbesondere Kinder, oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.

▶ Halten Sie einen Sicherheitsabstand von 1350 mm vor dem Tor ein.




**Öffnen und Schließen**
Durch falsches Öffnen oder Schließen besteht Verletzungsgefahr.

**Öffnen von Hand:**

▶ Öffnen Sie das Tor ausschließlich mit dem Außengriff oder Innengriff, keinesfalls am Hebelarm oder mit der Seilglocke.

▶ Schieben Sie das Tor immer bis in die Endstellung und warten Sie ab, bis das Tor still steht.

**Schließen von Hand:**

▶ Schließen Sie das Tor ausschließlich mit dem Außengriff, Innengriff oder mit der Seilglocke, keinesfalls am Hebelarm!

▶ Achten Sie darauf, dass die Verriegelung einrastet.

### 3.2 Tor mit dem Griff öffnen

Das mit Handgriff geschlossene Tor ist nicht verriegelt. Verwenden Sie zum Verriegeln Schlüssel oder Sicherungsstift.

**Von außen öffnen:**

▶ Drehen Sie den Griff eine 1/4 Drehung nach rechts.

**Von innen öffnen:**

▶ Drehen Sie den Griff eine 1/4 Drehung nach links.

### 3.3 Schloss entriegeln und verriegeln

Von außen mit dem Schlüssel und von innen mit dem Sicherungsstift.

**Von außen entriegeln:**

▶ Drehen Sie den Schlüssel eine ganze Drehung nach rechts und ziehen Sie den Schlüssel ab.

**Von außen verriegeln:**

▶ Drehen Sie den Schlüssel eine ganze Drehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel ab.

**Von außen entriegeln – selbstverriegelnd:**

1. Drehen Sie den Schlüssel eine 1/2 Drehung nach rechts und öffnen Sie das Tor leicht.
2. Drehen Sie den Schlüssel wieder in die Ausgangsposition zurück und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Das Schloss ist nach dem Schließen des Tores wieder verriegelt.

**Von innen entriegeln:**

▶ Schieben Sie den Sicherungsstift nach links.

Mit dieser Entriegelung können Sie das Tor anschließend ohne Schlüssel öffnen.

**Von innen verriegeln:**

▶ Schieben Sie den Sicherungsstift nach rechts.

**HINWEIS:**

- Beachten Sie bei Toren mit Antrieb die Bedienungshinweise des Antriebherstellers.
- Bei Stahl-Sicke-Toren mit Lüftungsöffnungen ist die Verriegelung waagerecht mit nicht federnden Stangen. Der Sicherungsstift ist zum Einbruchschutz verdeckt.

## 4 Prüfung und Wartung

### 4.1 Sicherheitshinweise

▶ Lassen Sie Prüf- und Wartungsarbeiten mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen nach dieser Anleitung durchführen.

**⚠ WARNUNG**

**Torbewegung**

Im Schwenk- und Öffnungsbereich des Tores besteht Verletzungsgefahr.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während der Torbetätigung keine Personen, insbesondere Kinder, oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.
- ▶ Funktionsteile, insbesondere Sicherheitsbauteile dürfen nur von Sachkundigen ausgetauscht werden.

### 4.2 Zustand des Tores prüfen

- ▶ Prüfen Sie durch Sichtkontrolle den Allgemeinzustand des Tores, alle Bauteile und Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit, Zustand und Wirksamkeit.
- ▶ Kontrollieren Sie alle Befestigungspunkte auf festen Sitz. Ziehen Sie bei Bedarf die Schrauben fest.
- ▶ Ölen Sie alle Drehpunkte mit einem handelsüblichen Kriech-/Schmieröl. Verwenden Sie kein Fett (siehe Bild 8.1).

### 4.3 Torzugfederspannung prüfen

Siehe Kapitel 2, *Montage und Inbetriebnahme*.

### 4.4 Torzugfedern erneuern

- ▶ Lassen Sie die Torzugfedern nach ca. 25 000 Torbetätigungen durch einen Sachkundigen erneuern.

Dies ist erforderlich bei circa:

| Torbetätigungen pro Tag | Zeitraum | |
|---|---|---|
| bis zu 5 | alle | 15 Jahre |
| 6 – 10 | alle | 8 Jahre |
| 11 – 20 | alle | 4 Jahre |
| 21 – 40 | alle | 2 Jahre |
| über 40 | | jährlich |

**⚠ VORSICHT**

**Ausgelängte Torzugfeder**

Verletzungsgefahr durch eine ausgelängte Torzugfeder – der Windungsabstand ist ungleichmäßig.

- ▶ Lassen Sie die Torzugfeder sofort von einem Sachkundigen ersetzen.

### 4.5 Laufrollen und Laufschienen prüfen

- ▶ Reinigen Sie die Laufschienen. Nicht fetten!
- ▶ Prüfen Sie die Laufrollen auf Verschleiß. Lassen Sie die Laufrollen bei starker Abnutzung oder Beschädigung durch einen Sachkundigen ersetzen.

### 4.6 Schloss und Verriegelung prüfen

**ACHTUNG**

**Pflegemittel**

Nicht geeignete Pflegemittel können zu Beschädigungen führen.

- ▶ Verwenden Sie nur spezielle Pflegemittel für Profilzylinder aus dem Fachhandel. Verwenden Sie kein Öl oder Grafit.
- ▶ Ölen Sie die Verriegelung-Drehfalle mit einem handelsüblichen Kriech-/Schmieröl. Verwenden Sie kein Fett.

▶ Überprüfen Sie die Verriegelung nach Bild 1.2 und stellen Sie diese bei Bedarf ein.

#### 4.6.1 Hebelverschlusslager einstellen (Bild 9.1)

Das Hebelverschlusslager ist bereits für den Normalfall eingestellt. Bei Ungenauigkeiten am Baukörper:

▶ Lösen Sie die Muttern, verschieben Sie das Hebelverschlusslager in Pfeilrichtung und ziehen Sie die Muttern wieder fest.

### 4.7 Zubehör

- Verwenden Sie ausschließlich auf das Garagentor abgestimmte Originalteile, um das hohe Leistungsniveau an Qualität, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit sicherzustellen.
- Verwenden Sie nur einen für das Garagentor zugelassenen Antrieb nach EN 13241-1. Beachten Sie dabei die separaten Anweisungen zur Montage und Bedienung des Antriebherstellers. Setzen Sie beide Drehfallen außer Betrieb.
- Verwenden Sie das Verriegelungsset für Schwingtore, wenn Sie die Funktion der Drehfallen auch beim Betrieb eines Garagentorantriebes wünschen.
- Verwenden Sie den Zargenfußwinkel Ⓨ Art.-Nr. 1 562 012, wenn Sie das Tor ohne unteren Anschlagwinkel einbauen wollen (siehe Bild 7.3b).

## 5 Oberflächenschutz

### 5.1 Tor mit Stahlfüllung

Das Torblatt ist aus verzinktem Material und polyesterpulvergrundbeschichtet. Kratzer oder kleinere Beschädigungen sind kein Reklamationsgrund. Für einen dauerhaften Oberflächenschutz empfehlen wir binnen drei Monaten nach der Auslieferung einen Endanstrich.
Beachten Sie hierfür folgende Schritte:

1. Schleifen Sie die Torfläche mit feinem Schleifpapier leicht an (mind. 180er-Körnung).
2. Reinigen Sie die Torfläche mit Wasser und trocknen Sie diese.
3. Streichen Sie die Torfläche mit einem lösemittelhaltigen 2K-Epoxid Haftgrund und einem handelsüblichen Kunstharzlack für den Außenbereich. Stimmen Sie beide Anstriche aufeinander ab. Beachten Sie hierbei die Verarbeitungshinweise des Lackherstellers.

Erneuern Sie den Endanstrich bei Bedarf entsprechend der örtlichen atmosphärischen Belastung.

### 5.2 Tor mit Holzfüllung

Die Profilhölzer sind werkseitig farblich neutral grundbehandelt und damit dauerhaft gegen Blaufäule und Holzschädlinge imprägniert.

Wir empfehlen je einen weiteren allseitigen Zwischen- und Endanstrich vor oder sofort nach dem Einbau, mit einer handelsüblichen pigmentierten Holzschutzlasur oder einem geeigneten Malerdecklack.

**HINWEIS:**

- Streichen Sie die Profilhölzer nur im trockenen Zustand bei max. 20% Holzfeuchte.
- Vermeiden Sie dunkle Lasuren oder Anstriche.
- Erneuern Sie den Endanstrich bei Bedarf entsprechend der örtlichen atmosphärischen Belastung.

## 6 Reinigung und Pflege

### 6.1 Torflächen aus Stahl

▶ Reinigen Sie die Torflächen mit klarem Wasser und weichem Schwamm oder mit handelsüblichen Lackreinigern.

### 6.2 Kunststoffscheiben

**ACHTUNG**

**Reinigungsmittel**

Ungeeignete Reinigungsmittel können Spannungsrisse auslösen und die Scheiben beschädigen.

▶ Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, scharfe Werkzeuge oder alkoholhaltige Glasreiniger.

▶ Reinigen Sie die Kunststoffscheiben mit klarem Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm.

▶ Verwenden Sie bei stärkerer Verschmutzung einen milden, acrylverträglichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie auch die Anwendungshinweise des Herstellers.

### 6.3 Typenschild

▶ Reinigen Sie das Typenschild.

Es sollte immer deutlich lesbar sein.

## 7 Hilfe bei Funktionsstörungen

**Bei Schwergängigkeit oder anderen Störungen:**

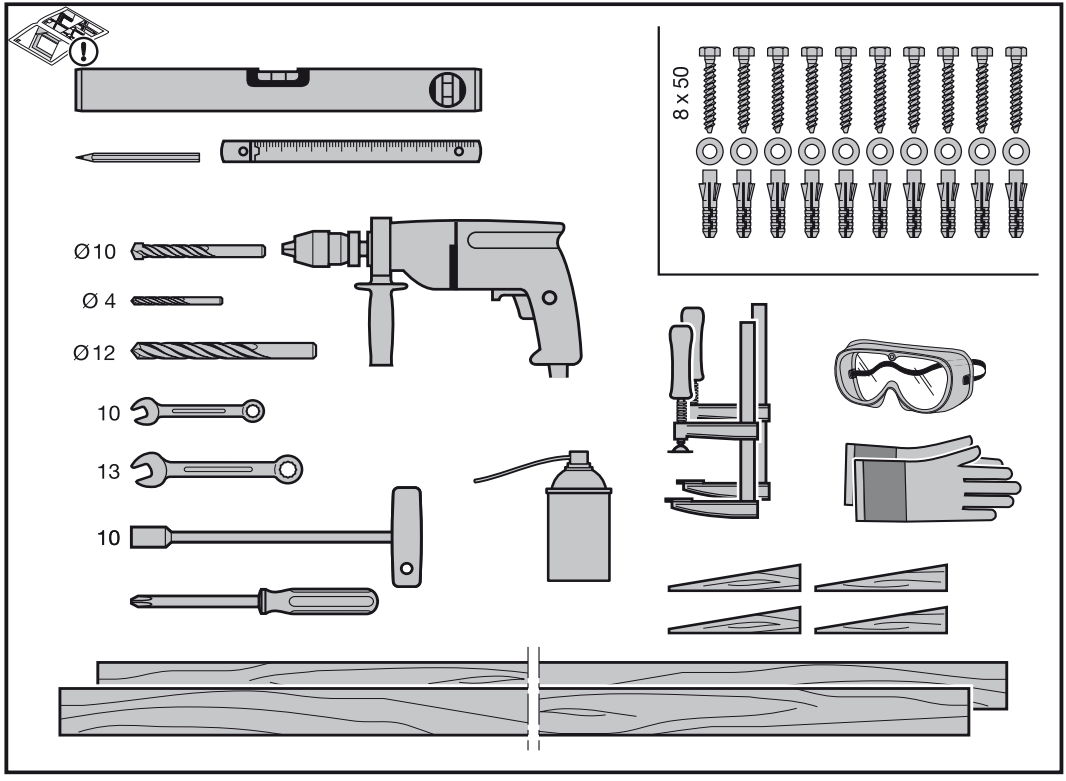
▶ Überprüfen Sie alle Funktionsteile. Beachten Sie hierfür das Kapitel 4, *Prüfung und Wartung*.

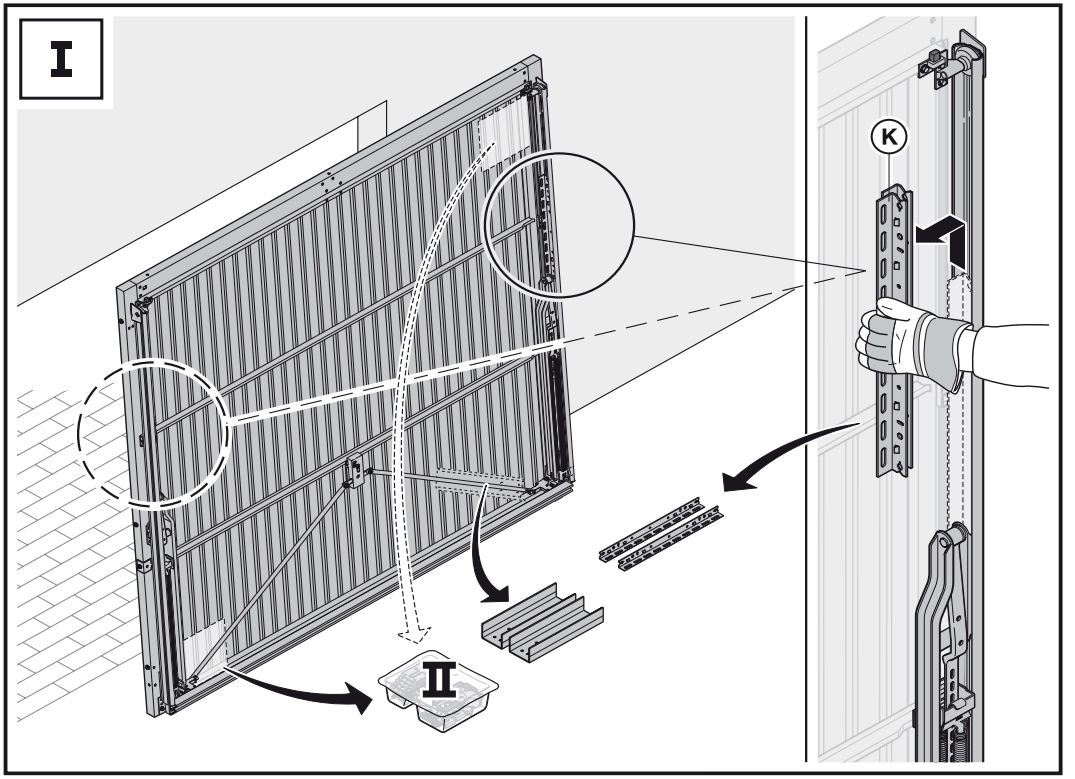
▶ Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an einen Sachkundigen.

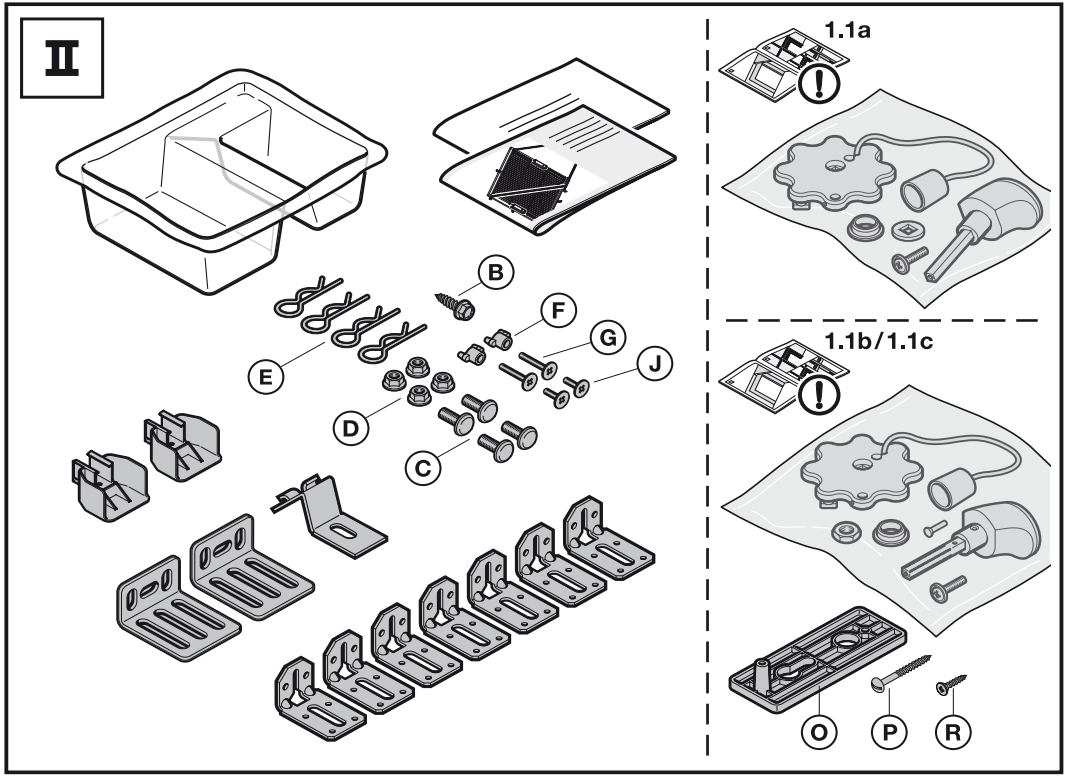
## 8 Demontage

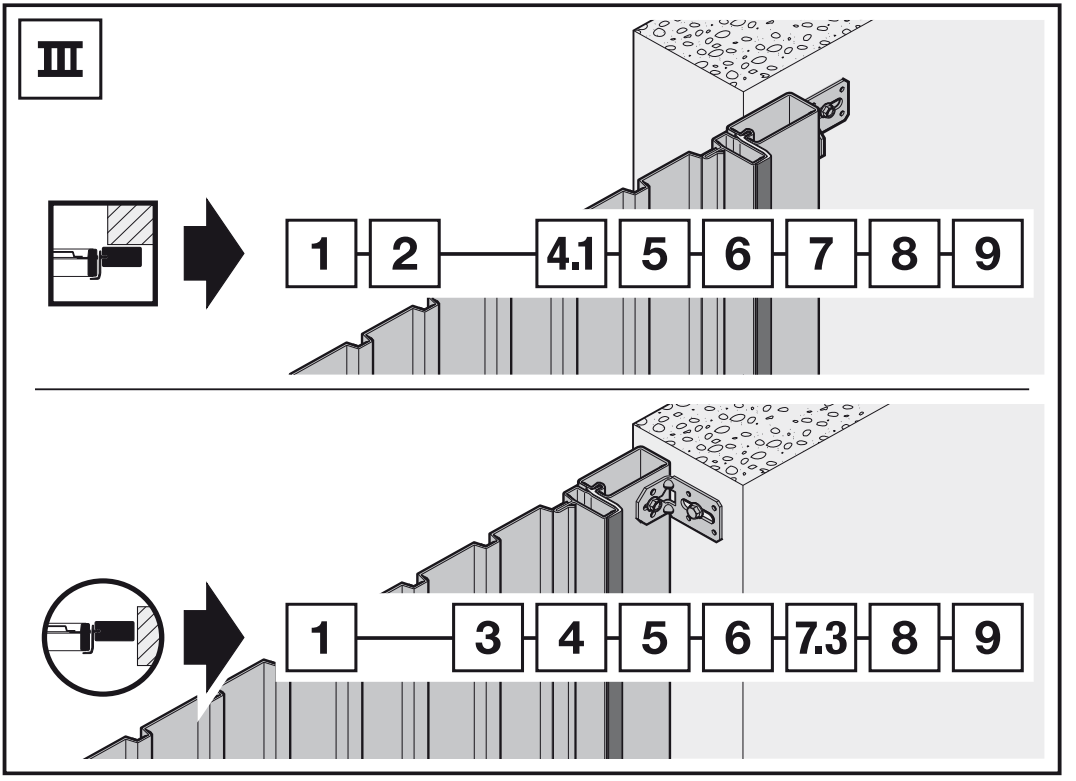
Lassen Sie das Tor von einem Sachkundigen demontieren und fachgerecht entsorgen.

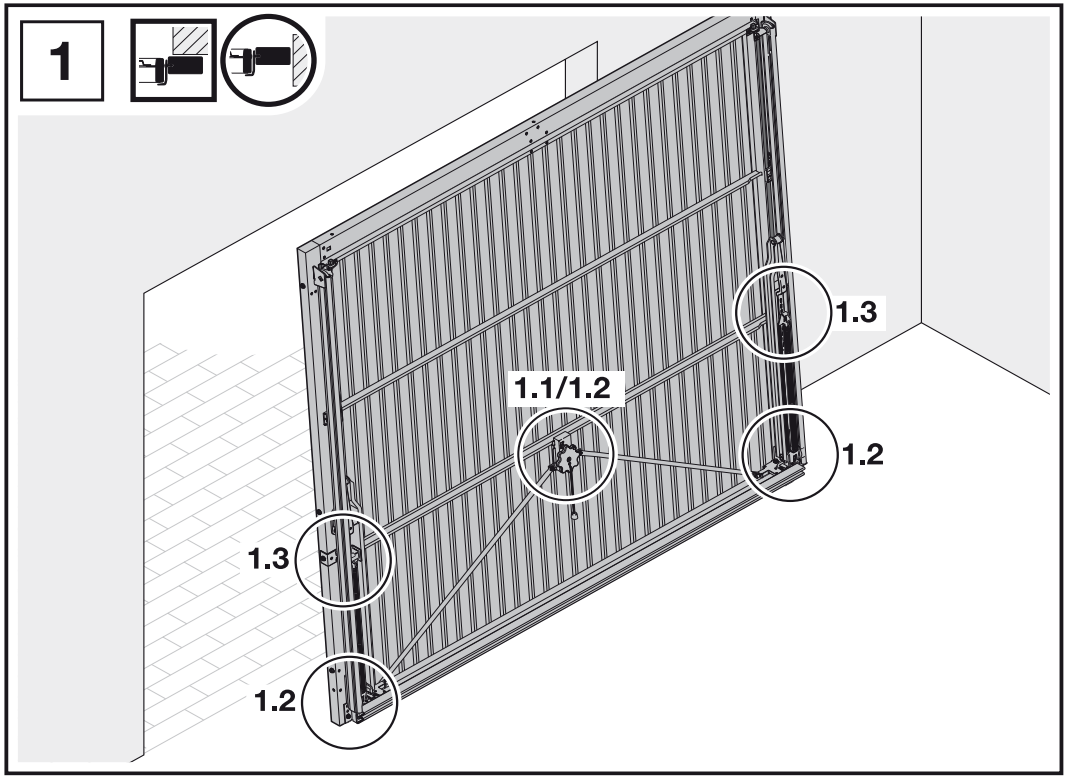
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

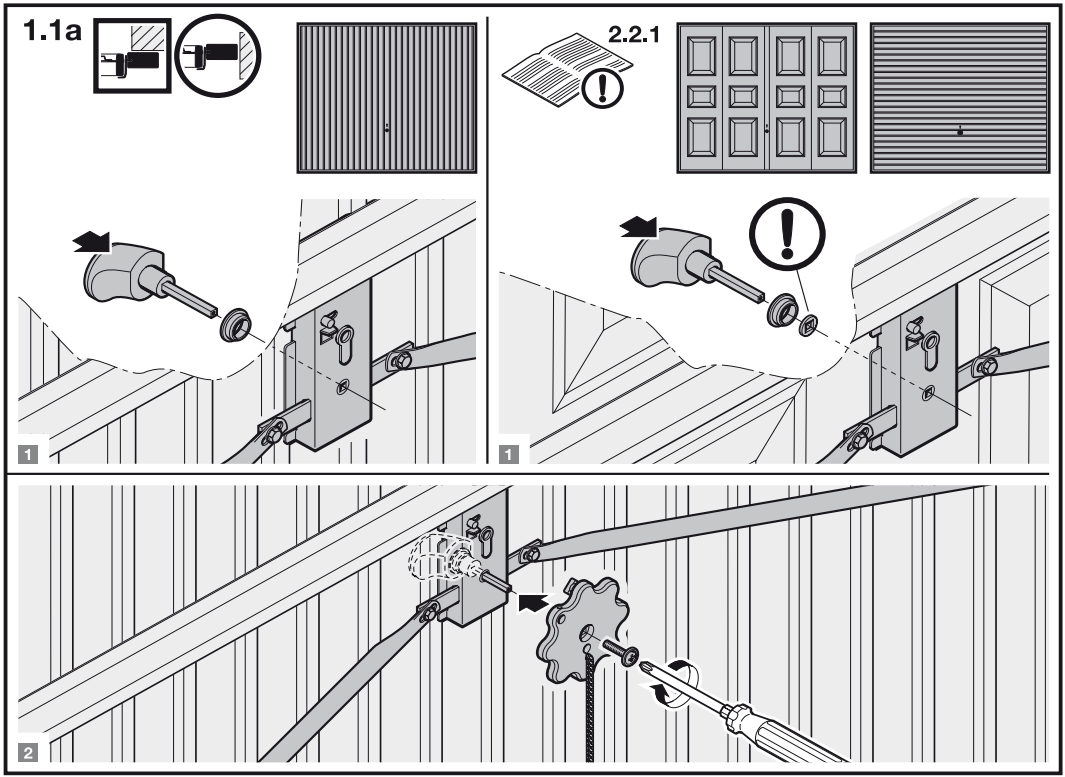

8 x 50
Ø10
Ø 4
Ø12
10
13
10

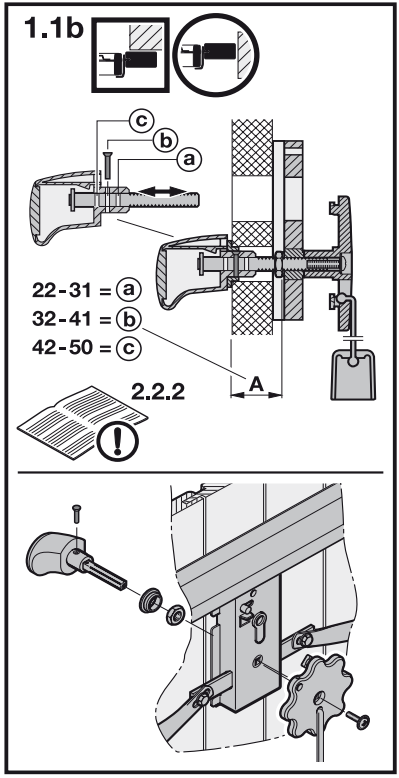

I
K
II

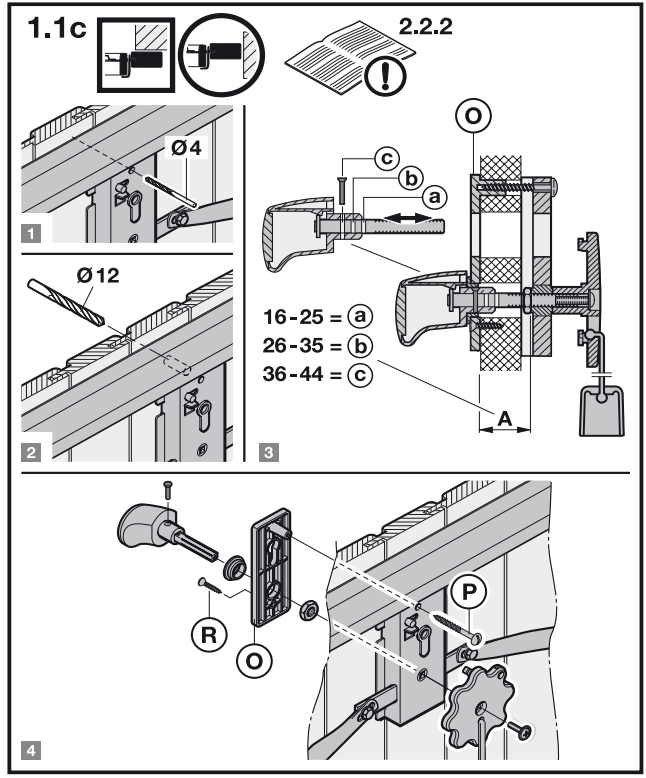

II
B
F
G
J
E
D
C
1.1a
1.1b/1.1c
O
P
R

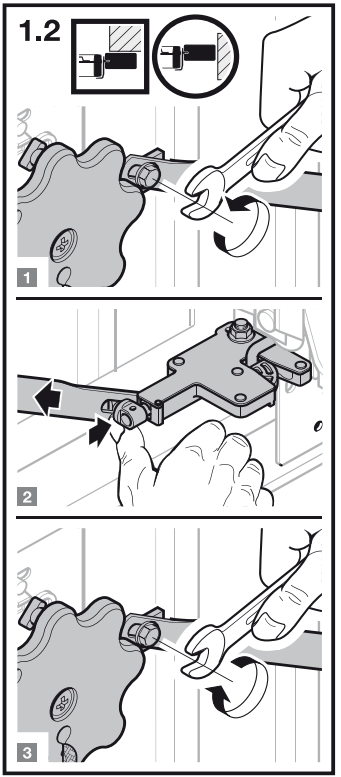

III
1
2
4.1
5
6
7
8
9
1
3
4
5
6
7.3
8
9

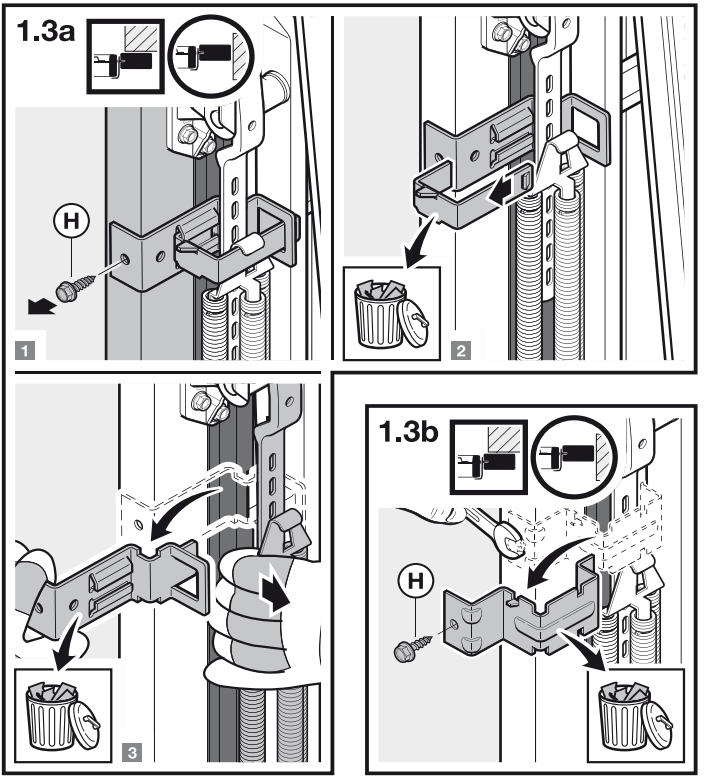

1
1.3
1.1/1.2
1.2
1.3
1.2

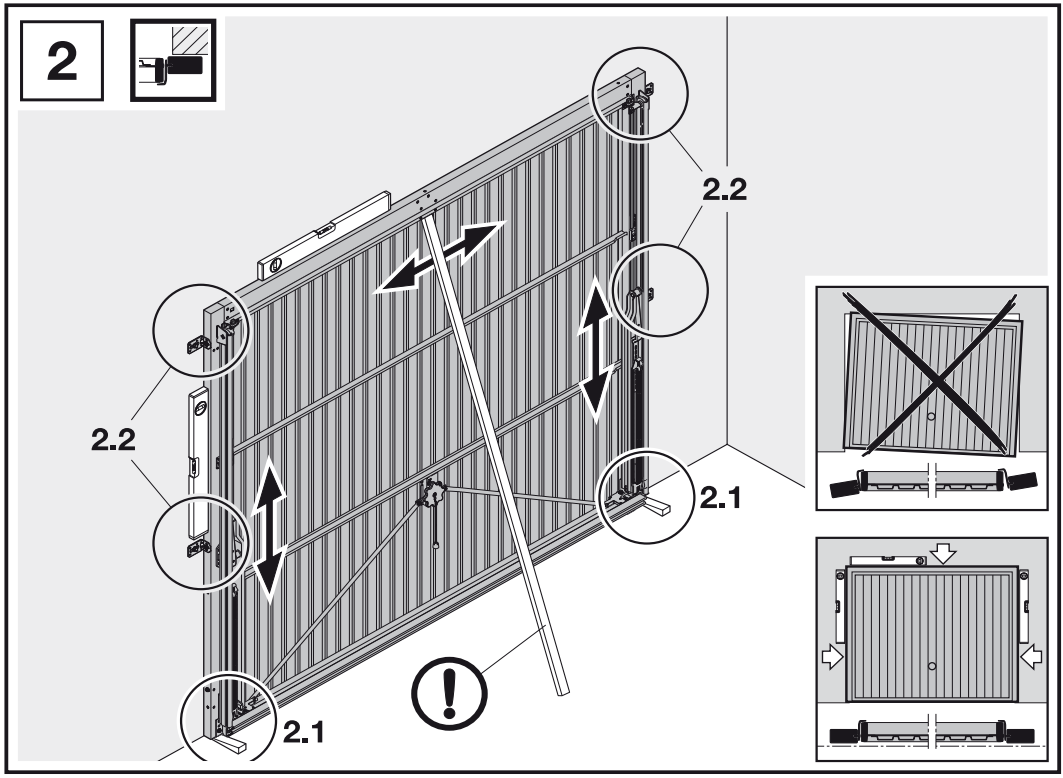

1.1a
2.2.1
1
1
2

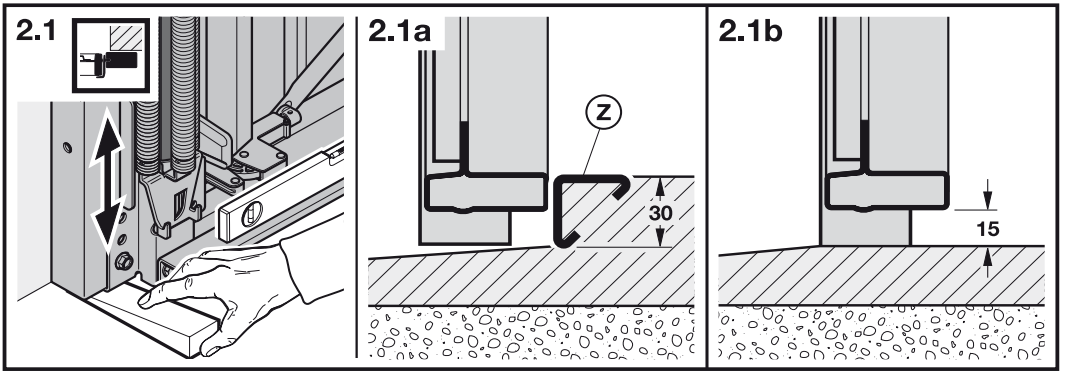

1.1b
c
b
a
22-31 = a
32-41 = b
42-50 = c
A
2.2.2

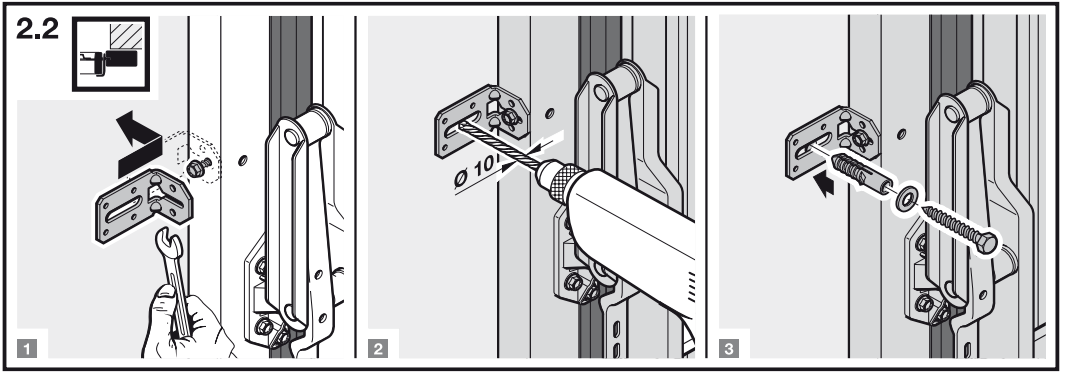

1.1c
2.2.2
Ø4
1
Ø12
2
O
c
b
a
16-25 = a
26-35 = b
36-44 = c
A
3
R
O
P
4

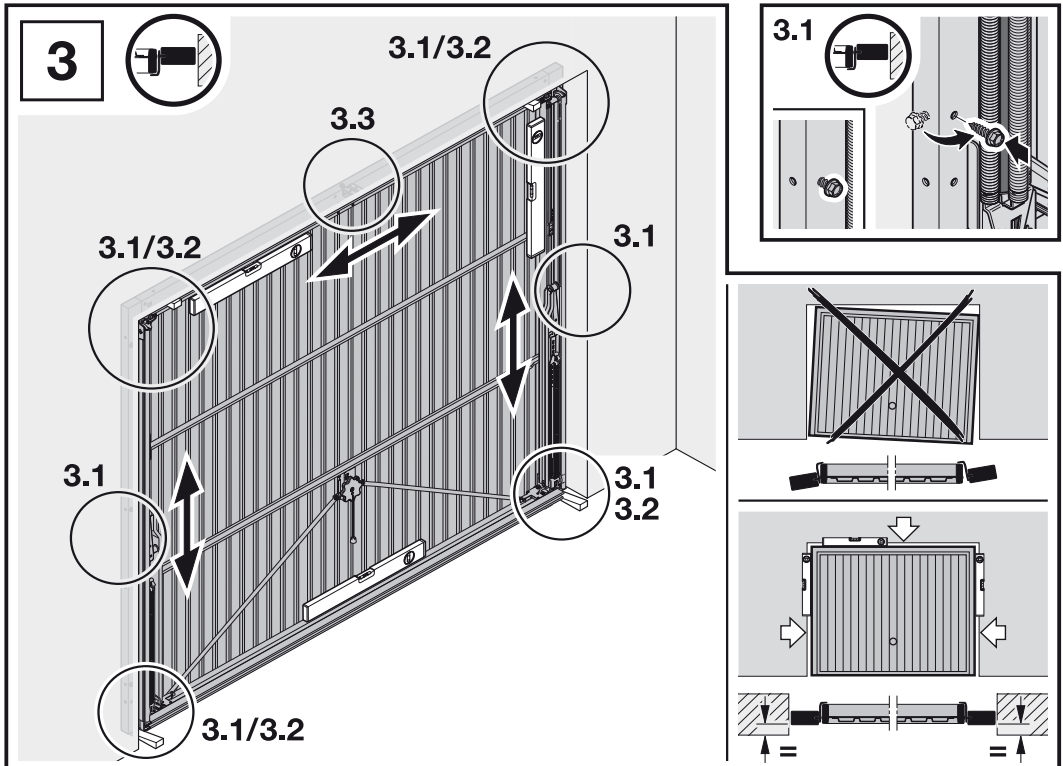

1.2
1
2
3

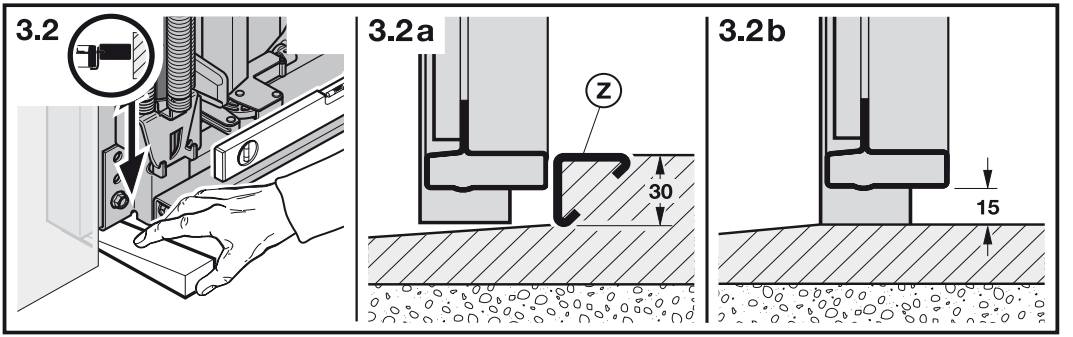

1.3a
H
1
2
3
1.3b
H

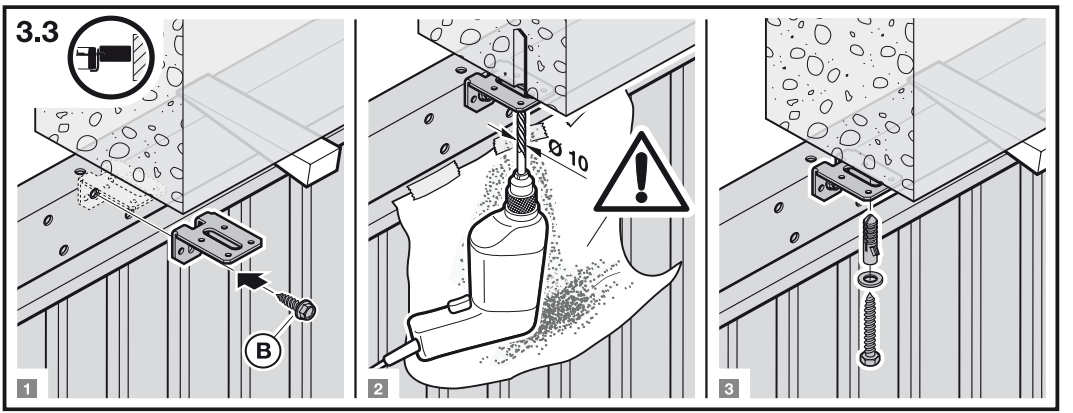

2
2.2
2.2
2.1
2.1

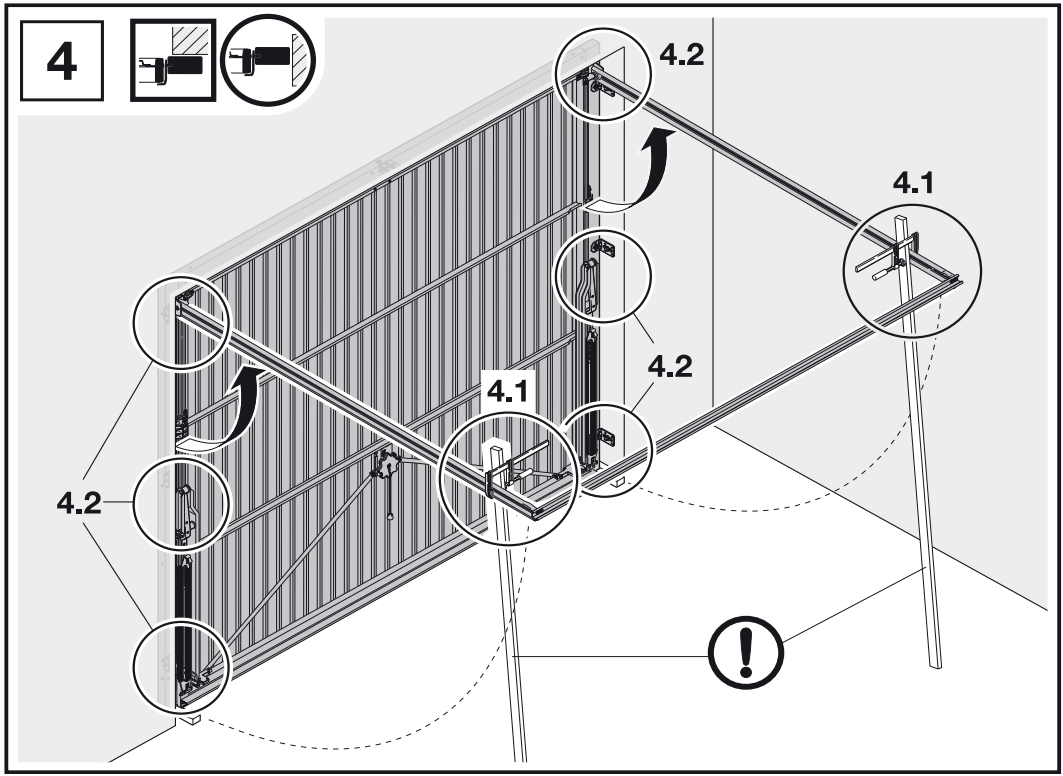

2.1
2.1a
Z
30
2.1b
15

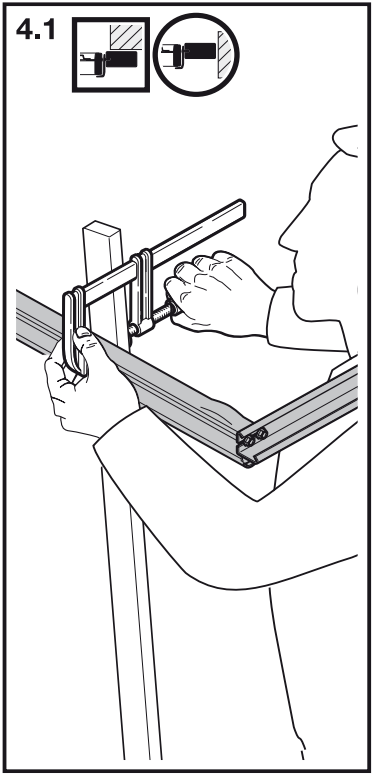

2.2
1
Ø 10
2
3

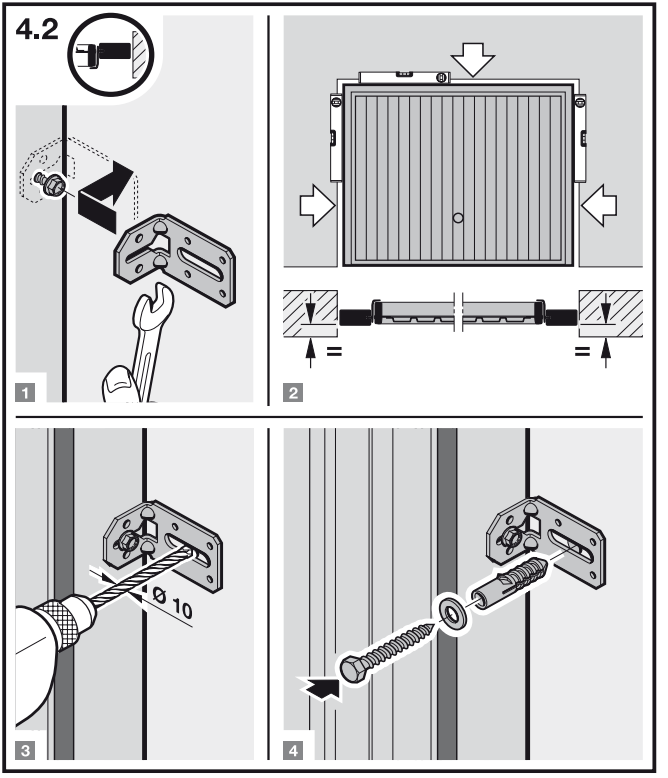

3
3.1/3.2
3.3
3.1/3.2
3.1
3.1
3.1
3.2
3.1/3.2
3.1
=
=

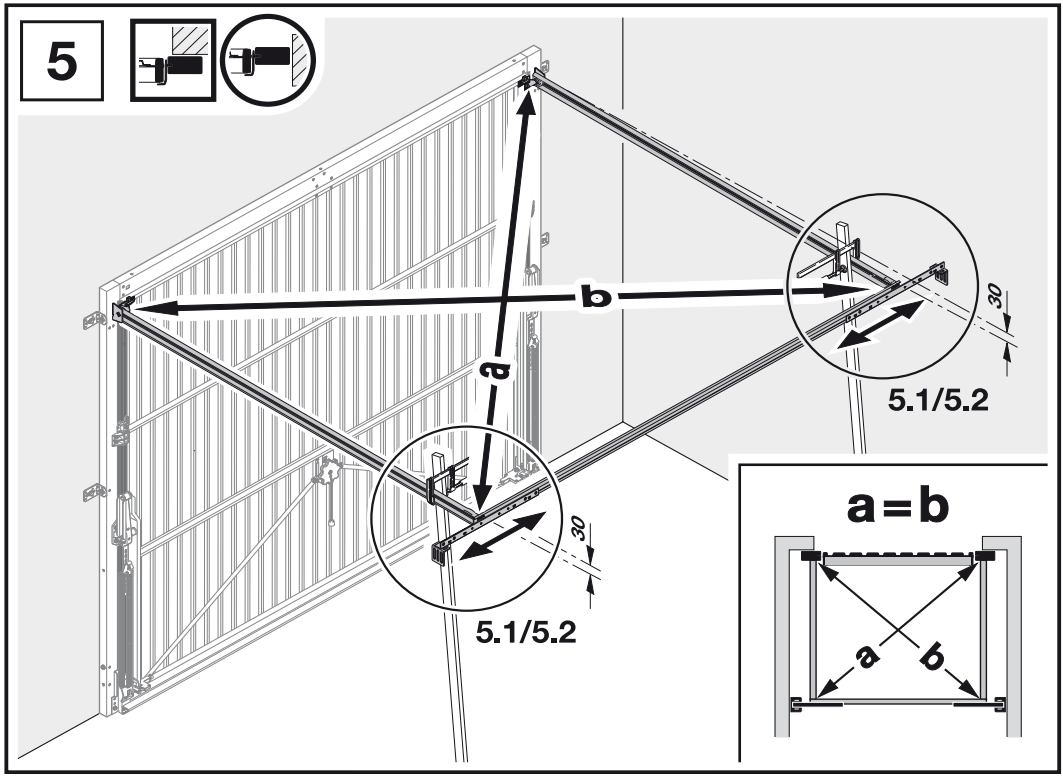

3.2
3.2a
Z
30
3.2b
15

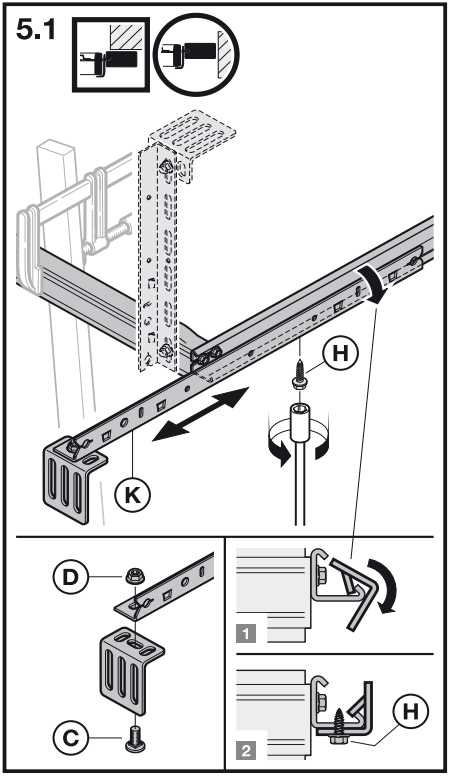

3.3
B
1
Ø 10
2
3

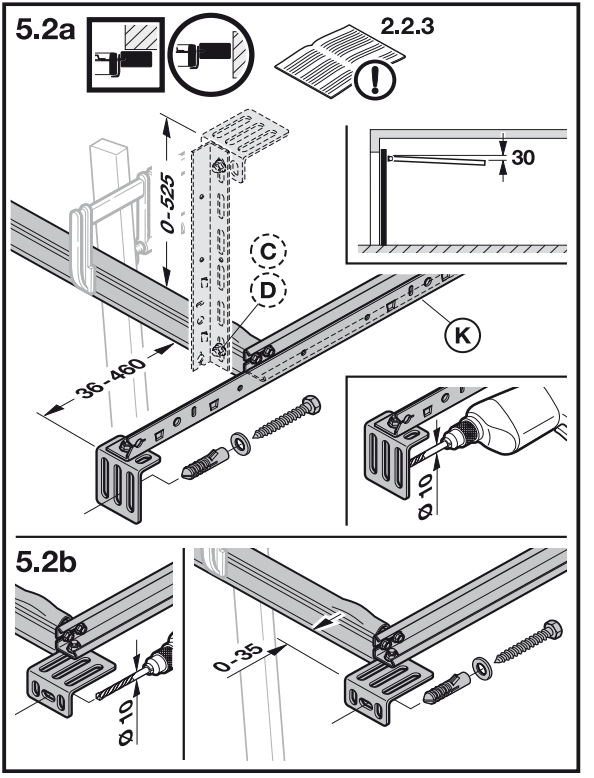

4
4.2
4.1
4.2
4.1
4.2

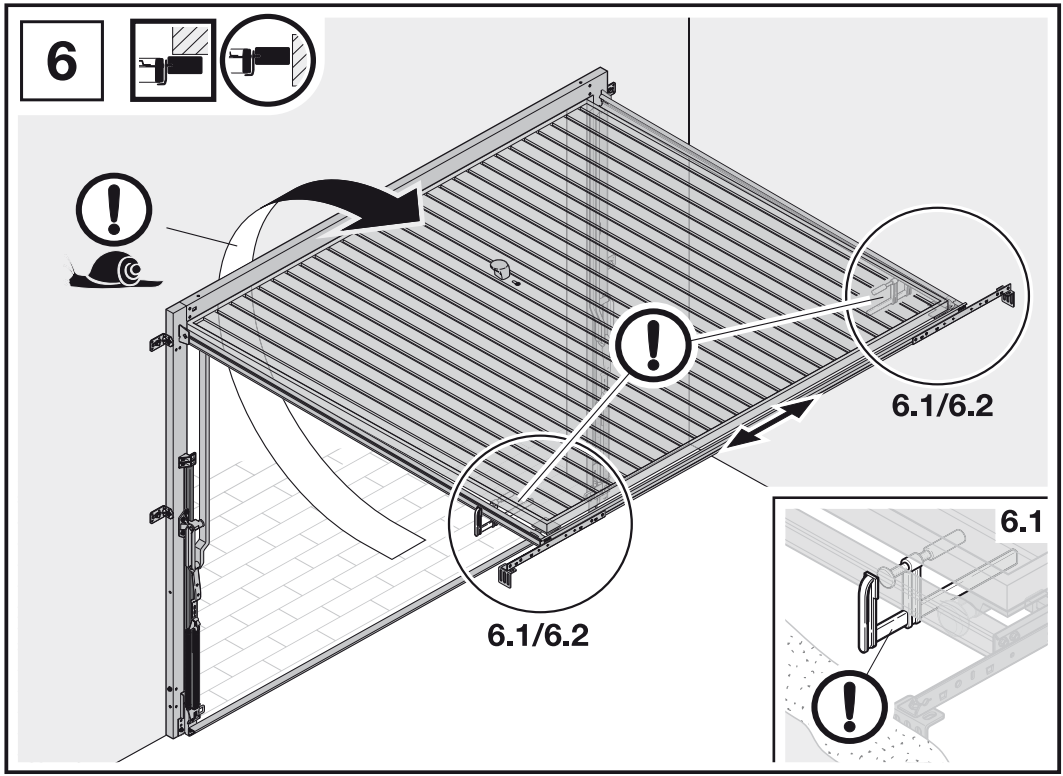

4.1

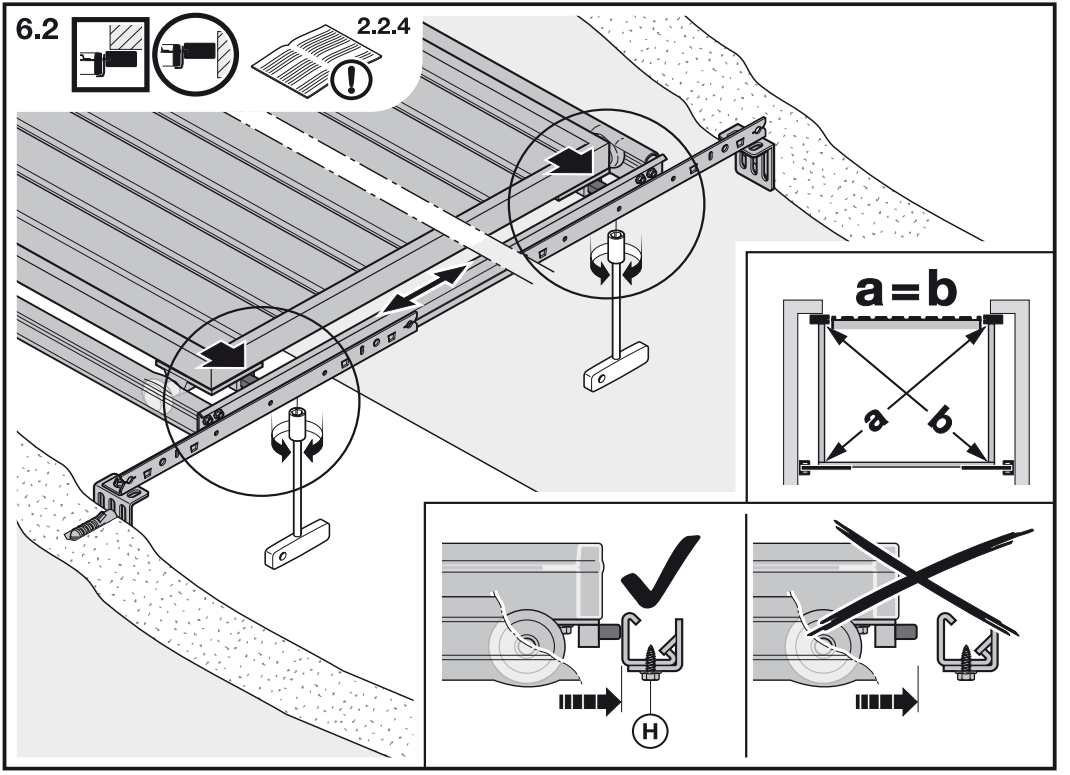

4.2
1
2
=
=
Ø 10
3
4

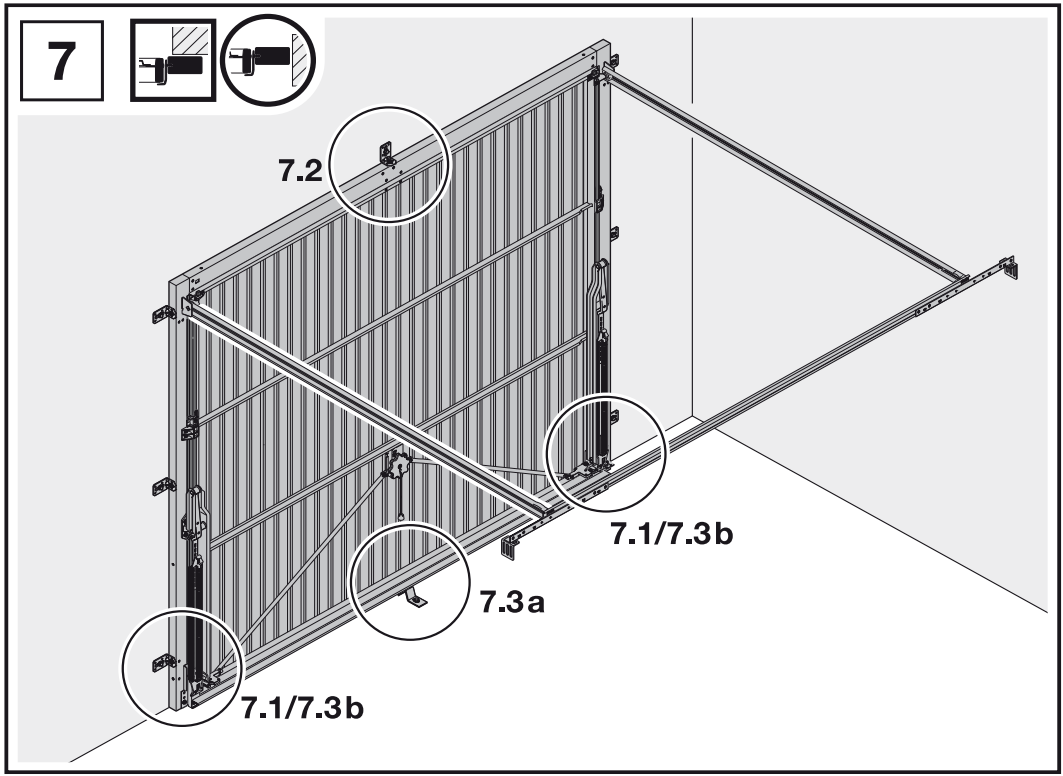

5
a
b
30
5.1/5.2
30
5.1/5.2
a=b
a
b

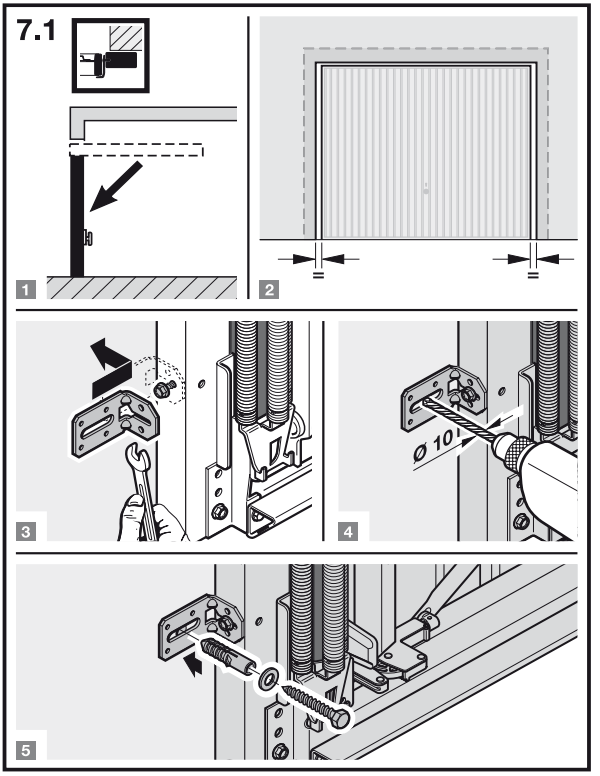

5.1
H
K
D
C
1
2
H

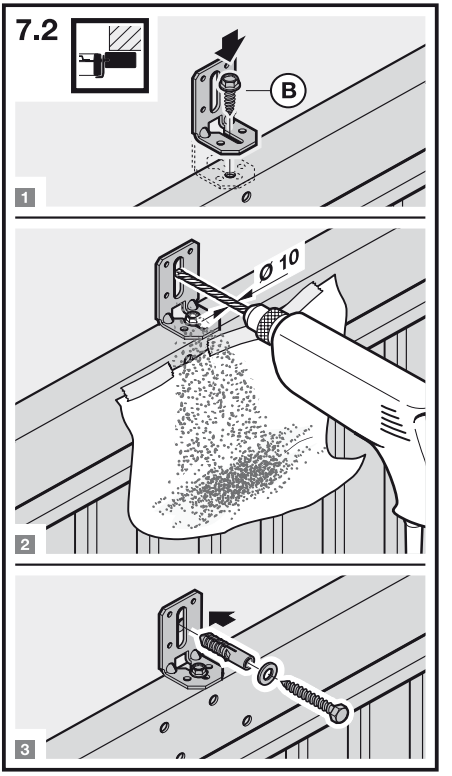

5.2a
2.2.3
0-525
30
C
D
K
36-460
Ø 10
5.2b
Ø 10
0-35

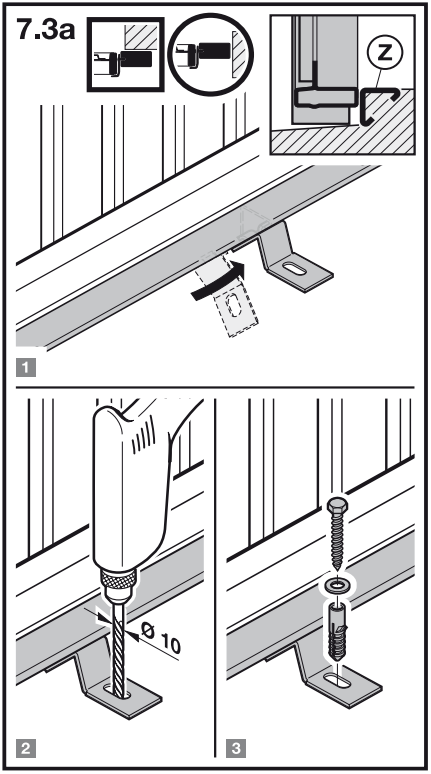

6
6.1/6.2
6.1/6.2
6.1

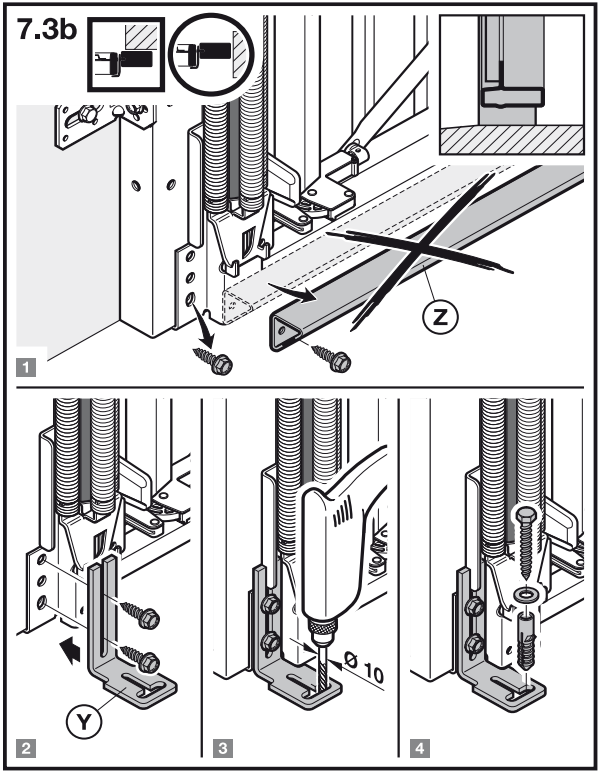

6.2
2.2.4
a=b
a
b
H

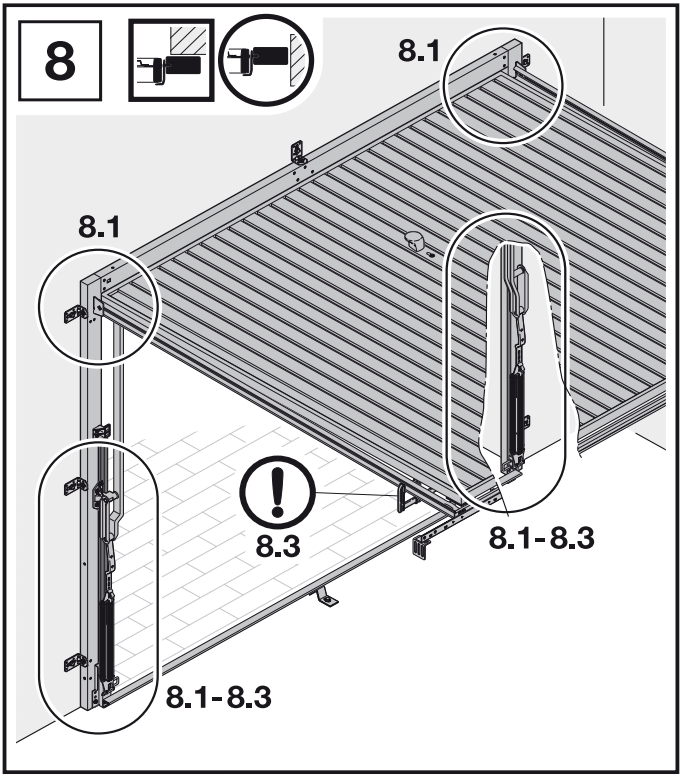

7
7.2
7.1/7.3b
7.3a
7.1/7.3b

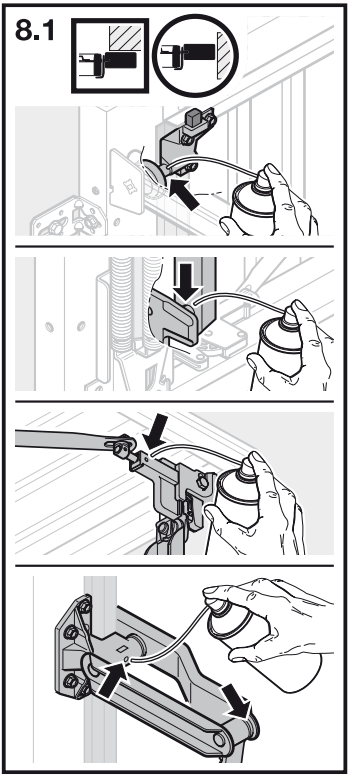

7.1
1
2
3
4
Ø 10
5

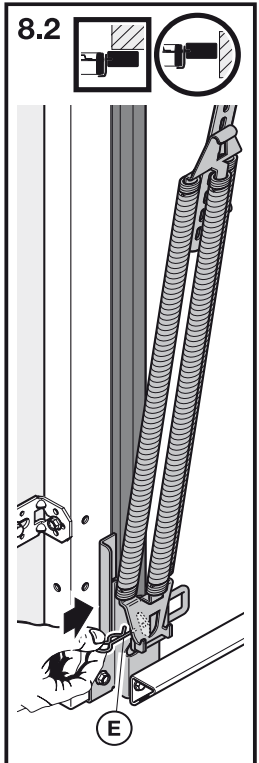

7.2
B
1
Ø 10
2
3

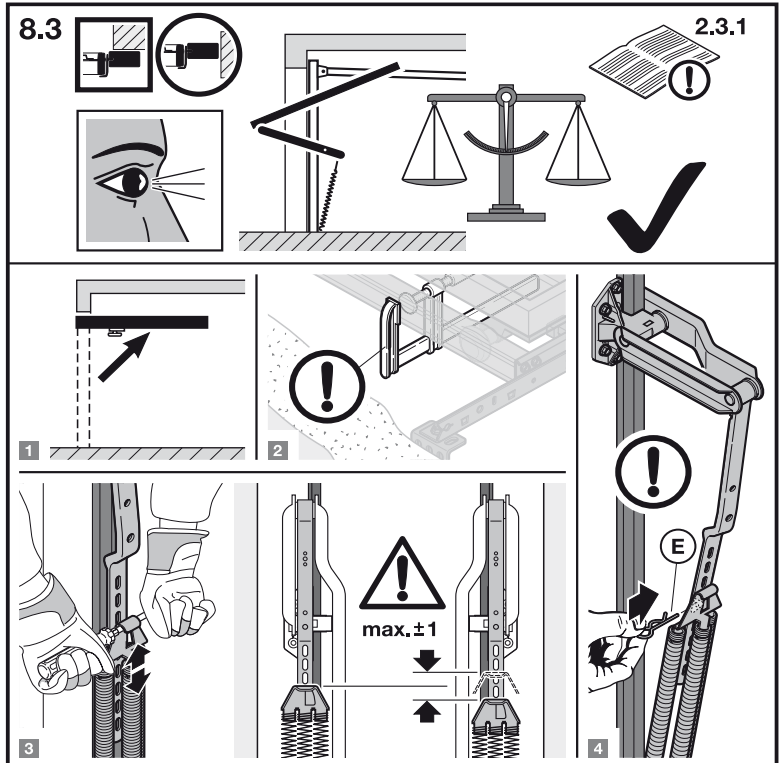

7.3a
Z
1
Ø 10
2
3

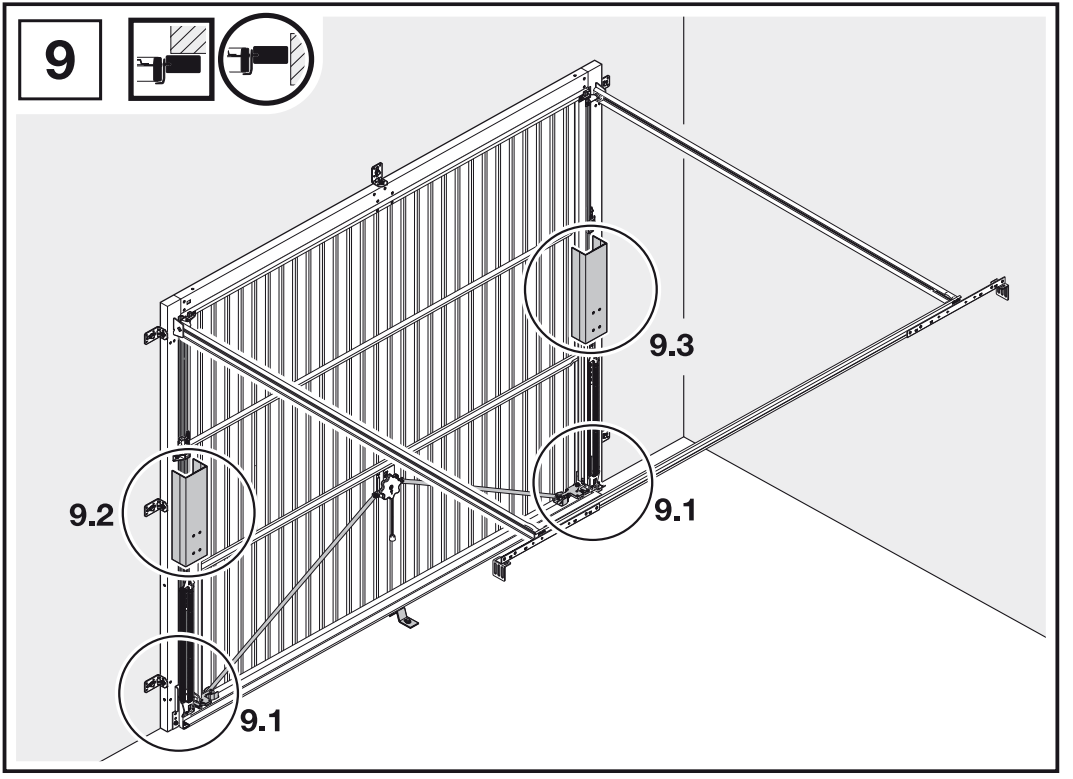

7.3b
Z
1
Y
2
Ø 10
3
4

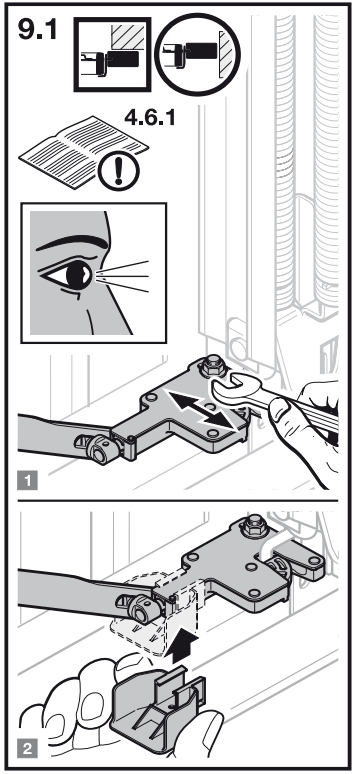

8
8.1
8.1
8.3
8.1-8.3
8.1-8.3

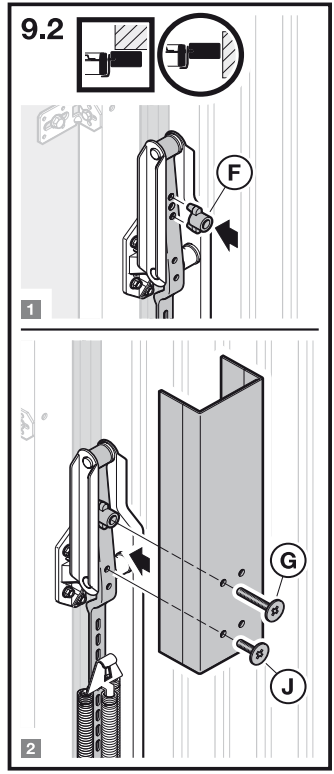

8.1

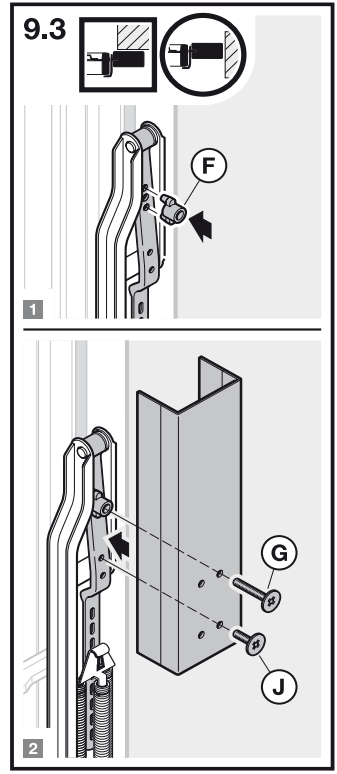

8.2
E


8.3
2.3.1
1
2
3
max.±1
4
E


9
9.3
9.2
9.1
9.1


9.1
4.6.1
1
2


9.2
F
1
G
J
2


9.3
F
1
G
J
2